

BpB Seminar – beantragt zur Förderung bei der BpB.

Partizipation, Politik und Demokratie II

Am 22. und 23. August 2022, von 8.00 bis 15.30 Uhr.

Ort: Feriendorf Muess bei Schwerin oder Hagenow, Lindenplatz

Alte Crivitzer Landstraße 6

19063 Schwerin

Telefon: 0385/208460, Telefax: 0385/20846222

E-Mail: info@feriendorf-muess.de

BpB Seminar – gefördert durch die BpB.

Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK) ist anerkannter Träger der politischen Bildung. Arbeit und Leben Mecklenburg-Vorpommern ist Mitglied beim BAK.

Ref. Nils Wöbke, Margita Arnaschus-Krueger, Björn Kluger Moderation

Partizipation, Politik und Demokratie II, 15.11.-16.11.2022

Zielgruppe: Menschen mit Behinderung

Ort: Hagenow, Dr Rabe Str.1, 19230 Hagenow

Werbung: per Internet frei ausgeschrieben und zugänglich.

TN-Beitrag: kein

Beschreibung:

Die Zielgruppe Menschen mit Behinderung sehen sich vielfältigen Herausforderungen im Alltag gegenüber. Lebens- und Arbeitswelt sind von Benachteiligungen gekennzeichnet. Partizipation und Teilhabe erweisen sich als fordernd für die Zielgruppe. Das Seminar knüpft an gemachte Politik- und Partizipationsinteressen der Teilnehmer*innen an. Das Seminar im August 2022 hat die ersten Ergebnisse und Erfahrungen der Studie zum Entgeltsystem / Werkstattlohn für Menschen mit Behinderungen aufgezeigt. Das Seminar schließt an Selbstwirksamkeitserfahrungen an, erörtert aktuelle Entwicklungen, diskutiert

Teilhabechancen und Mitwirkungsmöglichkeiten im Prozess der Umsetzung von Vorschlägen der Studie und möchte die TN*innen weiter für ihre Belange empowern. Die Teilnehmer*innen überprüfen daher die aktuelle Politikgestaltung auf dessen Auswirkungen auf die Lebens- und Arbeitswelt der Teilnehmer*innen, die Aussagen aus dem Koalitionsvertrag werden auf aktuelle Ergebnisse hin überprüft und mit den Entwicklungen auf Bundes/Landesebene verglichen. Dazu tauschen sich die Arbeitsgruppen aus, diskutieren mit Expert*innen und debattieren über eigene Interessen und Mitwirkungsmöglichkeiten im Betrieb und im Ehrenamt. Rückschlüsse auf eigene Partizipationserfahrungen werden gezogen und neue Möglichkeiten zur Diskussion gestellt. Ein Besuch im Landtag wird inhaltlich vorbereitet.

Geplantes Programm

15.11. 2022:

Die Teilnehmer*innen teilen ihre Erwartungshaltungen mit, werden an das Thema herangeführt und tauschen sich über ihre Mitwirkungserfahrungen aus. Die Seminargruppe wird für Politik und Politikprozesse sensibilisiert und setzen sich thematisch vertiefend mit einzelnen Politikfeldern, die die Zielgruppe betreffen, auseinander. Sie lernen Themen zu verstehen und besser einzuordnen. Interessen können erkannt und formuliert werden.

09.00 Begrüßung und Vorstellung

- Programmbesprechung
- Icebreaker, z.B. Jeder TN stellt sich vor und erzählt über sein/ihre Motivation dabei zu sein – Welche Entwicklungen zum Thema gab es seit dem letzten Workshop?

09.45 Einstieg in das Thema: Partizipation und Arbeit

- Aktuelle Informationen und Diskussionen:
- Wie wird Arbeit für Menschen mit Behinderung entlohnt? (Stand der Studie ISG, Rückmeldungen Werkstatträte/neue Entwicklungen in der Politik)
- Gespräch mit Betriebs/Werkstatträten&Diskussion Verständnisfragen & Diskussion

10.30 Pause

10.45 Offene Reflexion und Abstimmung über die TN*innen interessierenden Fragen

11.15 Arbeitsgruppen – Neue Entwicklungen in der Politik (u.a. zur Studie zum Entgeltsystem in den Werkstätten für behinderte Menschen und Antworten der Politiker*innen).

12.00 Mittag

12.45 Weiterarbeit in den Arbeitsgruppen – Internetrecherche.– Diskussion

13.30 Präsentation im Plenum Die Gruppen diskutieren jeweils Ergebnis der anderen Gruppe
– Rückfragen & Diskussion im Plenum – Entwicklung von Fragen an die Expert*innen

15.00 Reflexion der Ergebnisse und Fazit des 1.Tages

Ende 15.30

16.11. 2022

Die theoretischen Inhalte des Vortages werden aufgefrischt, die Teilnehmer*innen erfahren ihre Selbstwirksamkeit durch die Artikulierung von Fragen und Interessen an Expert*innen. Sie können die Ergebnisse reflektieren und eigene Vorstellungen und Ideen damit abgleichen. Das Urteils- und Reflexionsvermögen wird gestärkt und für demokratische Verfahren und Mitwirkungspotentiale sensibilisiert.

09.00 Begrüßung

- Rückmeldungen zum Vortag / offene Fragen für den Tag
- Revision der erarbeiteten Fragen für die Expert*innenrunde

09.45 Fragerunde und Diskussion mit Expert*innengespräch (N.N. angefragt Landeswahlleitung/Sozialministerium): Teilhabe und Politik – zum Stand der Umsetzung vom Koalitionsvertrag, neue Entwicklungen auf Landes/Bundesebene

10.45 Pause

11.00 Diskussion und Vertiefung des Expert*innengesprächs in Kleingruppen mit Arbeitsaufträgen.

12.00 Mittag

12.45 Diskussion der Ergebnisse

13.45 Auswertung der Kleingruppen,

- Offene Fragen oder Wünsche?
- Fragen an Politiker?
- Wie und wo kann ich mich über Politiker und Parteien informieren?
- Erkenntnisse?
- Vorbereitung Landtagsbesuch und Gespräch mit Abgeordneten.
- Teilnahmebescheinigung

14:45 Seminauswertung

- Wie waren die 2 Tage?
- Was nehme ich mit?

15.30 Ende

Anmeldung unter Björn Kluger kluger@arbeitundlebenmv.de / 0385 6383290.